



An alle Bewohner*innen, Vereine, Organisationen und Initiativen
im 22. Stadtbezirk *Aubing-Lochhausen-Langwied*.

Geben Sie Ihrem Kulturzentrum in Freiham einen Namen!



Visualisierung: AllesWirdGut ZT GmbH

Einreichungsschluss: 30. November 2023

Worum geht es?

Das Stadteilkulturzentrum in Freiham, das derzeit an der Grete-Weil-Straße 32 gebaut wird, braucht einen Namen. Es wird ein Ort für Kultur und Engagement für den Stadtbezirk *Aubing-Lochhausen-Langwied*.

Wir suchen einen aussagekräftigen, einprägsamen, kurzen Namen, der eine positive Verbindung zum Kulturzentrum herstellt. Wünschenswert, aber nicht Bedingung, ist ein inhaltlicher Bezug des Namens auf den Standort Freiham.

Der Name, der auch großflächig an der Fassade des Stadteilkulturzentrums angebracht wird, soll

- auf das Stadteilkulturzentrum aufmerksam machen
- ein Haus der Vielfalt und Offenheit kennzeichnen
- einen Kulturort für alle markieren
- Lust auf Kultur machen

Welche Auszeichnung wird vergeben?

Die Jury wird ein Preisgeld von insgesamt bis zu 3.000 Euro ausreichen. Auf den ersten Preis, der nur für den Fall der Verwendung des Namens vergeben wird, entfallen 2.000 Euro. Damit abgegolten ist die Überlassung der Nutzungsrechte am Namen ohne Einschränkungen. Bei Einreichungen mit identischen Vorschlägen wird das Preisgeld geteilt. Es bleibt vorbehalten, keinen der eingereichten Vorschläge zu prämiieren bzw. zu verwenden.



Wer kann einen Vorschlag einreichen?

Einen Namensvorschlag einreichen können Personen mit Wohnsitz im Stadtbezirk 22 *Aubing-Lochhausen-Langwied* inklusive *Westkreuz* und *Freiham* (Postleitzahlbereiche 81243, 81245, 81248 und 81249). Es ist möglich, als Einzelperson oder als Team am Namenswettbewerb teilzunehmen.

Bürger*innen unter 18 Jahren können nur als Teil eines Teams teilnehmen, dem mindestens eine volljährige Person angehört. Diese*r Teamverantwortliche*r muss ebenfalls wohnhaft im Stadtbezirk 22 sein.

Pro Person bzw. Team ist ein Namensvorschlag möglich. Mitglieder eines Teams dürfen sich in keinen weiteren Teams oder zusätzlich als Einzelperson bewerben.

Was kann eingereicht werden?

Ein Name darf maximal 22 Zeichen (inkl. Leerzeichen) haben. Er kann auch aus Wort- und Zeichenfolgen bestehen. Es ist jedoch auf eine gute Les- und Sprechbarkeit zu achten, auch im Sinne der Barrierefreiheit.

Der Name muss sich für den mündlichen und schriftlichen Einsatz, für die Anbringung auf der Fassade, für die Verwendung im Internet, in Printpublikationen und als Teil eines Logos eignen.

Wie wird der Name für das Stadtteilkulturzentrum ausgewählt?

Über die Auswahl der Namensgebung und die Auszeichnungen entscheidet eine Jury.

Wie geht es weiter?

Einreichungen sind bis 30.11.2023 ausschließlich unter www.kultur-freiham.de möglich.

Nach einer Sichtung aller Einreichungen entscheidet die Jury im Januar 2024 über die Namensgebung. Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Februar 2024 statt.

Kontakt

Rückfragen zum Wettbewerb sind möglich beim Kulturreferat der Landeshauptstadt München unter Telefon 089 233-28642 oder stadtteilkultur@muenchen.de.



Informationen zum Auslober und zum Datenschutz

Verantwortlich für den Namenswettbewerb und für die damit verbundene Datenverarbeitung ist die Landeshauptstadt München, Kulturreferat, Abteilung 2, Burgstraße 4, 80331 München, stadtteilkultur@muenchen.de. Ihre Daten, die Sie bei der Online-Teilnahme angegeben haben, benötigen wir zur Durchführung des Namenswettbewerbs. Diese Daten speichern wir nach Abschluss und Auswertung des Wettbewerbs für zwei Jahre. Die prämierten Namensvorschläge werden veröffentlicht, die Urheber jedoch nur nach vorheriger Absprache.

Ihre Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung können Sie bis zum Ende der Einreichungsfrist des Wettbewerbs mit Wirkung für die Zukunft unter stadtteilkultur@muenchen.de widerrufen. In diesem Fall ist eine Teilnahme nicht möglich.

Diese Rechte stehen Ihnen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Widerspruch der Verarbeitung der gespeicherten Daten, Recht auf Datenübertragbarkeit und Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde.

Die Datenschutzbeauftragte der Landeshauptstadt München ist erreichbar unter: Landeshauptstadt München, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Marienplatz 8, 80331 München, datenschutz@muenchen.de.

Informationen zu den Stadtteilkulturzentren in München

In München gibt es mehr als 30 Stadtteilkulturzentren, die von der Stadt finanziert werden. Eine Übersicht ist unter www.muenchen.de/stadtteilkultur zu finden.

Die unterschiedlichen Häuser und Räume in den Münchner Stadtteilen sollen den Bürgerinnen und Bürgern Kultur vor Ort und kulturelles und bürgerschaftliches Engagement ermöglichen und fördern. Sie bieten Vereinen, Kulturinitiativen, Kultur- und Kreativschaffenden sowie allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine Plattform, selbst aktiv zu werden. Zumeist werden die Kulturzentren von einem Trägerverein verwaltet, der auch das Programm koordiniert und gestaltet.

Ihre Namen haben die Stadtteilkulturzentren auf ganz unterschiedliche Weise erhalten. Der aktuelle Namenswettbewerb zielt darauf ab, dass eine möglichst breite Einbindung der künftigen Nutzer*innen und Besucher*innen des Kulturzentrums stattfindet.